

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

16. Juni um 8 Uhr frue haben wir bei S. Peter die 3 weltlichen H. Professoren vorgenommen und nach diesen zu den recessibus den Anfang gemacht. Das Mittagmahl in der Universität im Rectorat eingenommen. Nach diesem bin ich nebst Ihro Hochwürden Herrn Prälaten zu Aspach<sup>1</sup> (welcher allein aus denen assistentibus gegenwärtig war) und Ihro Magnificenz H. P. Rector in den Plain hinausgefahren, aldort gleichfalls die Visitation vorgenommen; nach 7 Uhr Abends wieder zurückgekehrt und das Abendmahl in der sogenannten Edmundsburg<sup>2</sup> eingenommen.

17. Juni haben wir den recessus zu Endt gebracht. Um 10 Uhr bei dem Erzbischoff hochfürstl. Gnaden Audienz genommen und die Relation abgestattet. Das Mittagmahl bei S. Peter eingenommen, um 4 Uhr in die Universität gefahren und aldort in der academischen Stuben den Recessus erstlich den Academicis, nachmahls den Recessus collegii und letztlich convictoribus (zu welchem auch alle convictores berufen werden) promulgieren lassen. Facta publicatione hab ich mich gleich widerumb zurück nach S. Peter begeben und um 6 Uhr Abends von dort aufgebrochen und auf der Post gegen 1/27 Uhr frue den 18. zu Lambach glücklich angelangt.

Bei der Visitation waren allein praesentes Ihro Hochwürden H. Prälat von S. Peter<sup>3</sup> als assistens perpetuus. Ego als assistens Austriae und H. Corbinianus, Abt zu Aspach, als assistens Bavariae. Meine Unkosten, so allein in dem Postgeld und Trinkgeldern bestanden, haben sich auf 81 fl. beloffen. Omnia pro bono publico et emolumento universitatis.

1. Juli hab ich in das Uffer 118 Stuck Mailing eingesetzt. 48 Stuck vom eigenen Fang, die andern sind erkaufft worden.

2. Juli sind abermahl in obigem Orth 98 Stuck erkauffte Mailing eingesetzt worden.

4. Juli hat der Maler die Decken in der äußeren Bibliothek verfertigt.<sup>4</sup> (Siehe Abbildung 5 S. 49.)

5. Juli sind abermahls in das Uffer 64 Stuck kaufte und 57 Stuck aus eigenem Wasser gefangene Mailing, wie auch 5 Eschling eingesetzt worden.

16. Juli sind in dem Uffer bei den Hältern abermahlen 70 Stuck Mailing eingesetzt worden.

<sup>1</sup> Corbinian Foederl 1707–1739.

<sup>2</sup> Ein an der Nordseite des Mönchsberges von Abt Edmund Sinhuber von St. Peter i. J. 1690 erbautes Schloßchen, jetzt Knabenerziehungsanstalt.

<sup>3</sup> Placidus Mayrhauser 1704–41.

<sup>4</sup> Wahrscheinlich hatte Abt Max das jetzige Ambulatorium zur „neuen Bibliothek“ bestimmt. Es ist zur selben Zeit wie das Refektorium erbaut worden (siehe Abbildung weiter unten) mit Stukkaturen und Medaillons von F. Diego Carlone.